

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Amtsgericht Schwarzenbek ist zum 01.07.2021 oder später die Stelle

einer Justiz(fach)angestellten/eines Justiz(fach)angestellten (m/w/d)

zunächst befristet bis zum 31.07.2022 in Vollzeit oder Teilzeit im Bereich der Serviceeinheiten/Geschäftsstellen zu besetzen.

Die Möglichkeit der Vertragsverlängerung über den 31.07.2022 hinaus besteht.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst alle Aufgaben einer Serviceeinheit/Geschäftsstelle des Gerichts z.B.

- Fertigung und Beglaubigung von Schriftstücken
- Aktenverwaltung
- Registratur
- Fristenberechnung und –kontrolle
- Bearbeitung des Posteingangs
- Fertigung von Schriftsätzen nach Phonodiktat
- Kostenberechnung
- Protokollanfertigung
- Überwachung von Zahlungseingängen etc.
- gegebenenfalls auch die Übernahme von leichten IT Tätigkeiten

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Justizfachangestellten bzw. der Nachweis der Kenntnisse einer vergleichbaren Tätigkeit
- Gute PC-Kenntnisse u.a. der gängigen Office-Produkte (Word, Outlook, Excel, etc.)
- Versierte Maschinenschreibkenntnisse
- wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich, sind Kenntnisse im administrativen IT Bereich oder aber die Bereitschaft sich diese anzueignen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Organisationskompetenz
- Selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Leistungsbereitschaft und Flexibilität
- Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist je nach Tätigkeit eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

30.04.2021

an den Direktor des Amtsgerichts Schwarzenbek, Möllner Straße 20, 21493 Schwarzenbek, z. Hd. der Geschäftsleiterin, gerne in elektronischer Form an verwaltung@ag-schwarzenbek.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 04151 802-130 an die Geschäftsleiterin des Amtsgerichts Schwarzenbek, Frau Melanie Boy oder an den stellv. Geschäftsleiter Herrn Nils Brunke unter der Telefonnummer 04151 802-128.